

# Leben

WZ FREITAG, 13. JULI 2007

## Heute

Service-Tipps des Tages

**DIE KOLUMNE: TIERE**  
**VON DR. VERENA KEHREN**  
**TIERPSYCHOLOGIN UND BIOLOGIN**  
leben@wz-plus.de



### Aggressive Katzen



**H**ilfe, meine Katze attackiert mich! Einige Katzen stürzen sich am liebsten auf Knöchel oder beißen in die Wade ihres Besitzers oder des Besuchs. Katzen haben ganz unterschiedlich ausgeprägte Temperamente. Während manche lieber den ganzen Tag entspannt auf ihrem Lieblingsplatz liegen und beim Spiel mit Herrchen oder Frauchen die Krallen einziehen, gibt es andere, die ungehemmt ihre Krallen ausfahren und ganz schön zubeißen können. Manche warten sogar im Hinterhalt, bis jemand vorbei kommt und stürzen sich auf dessen Fuß. Dies kann so weit gehen, dass man regelrecht Angst vor seiner eigenen Katze bekommt.

So weit sollte man es lieber nicht kommen lassen. Zunächst einmal betrifft aggressives Spiel eher junge Katzen, aber auch ältere Katzen mit besonders wildem Temperament können hierzu neigen. Welche Gründe spielen hierfür eine Rolle? Neben vermutlich genetischen Ursachen fehlt der Katze in vielen Fällen genug Abwechslung sowie körperliche Aktivität. Die innere Anspannung können Katzen, insbesondere solche, die den ganzen Tag alleine in der Wohnung sind, schlecht abbauen.

Kommt der Besitzer nach einem langen Arbeitstag nach Hause, wird er das Ziel ihrer angestauten Energie. Die Anschaffung eines zweiten Kätzchens könnte schon Abhilfe schaffen. Ist dies nicht möglich, hilft auch eine tägliche Beschäftigung mit ausreichenden und interessant gestalteten Spielzeiten, wobei sich die Katze richtig austoben sollte. Am besten, man wählt ein Spielzeug, in das die Katze nach Herzenslust hineinbeißen kann. Hände und Füße von Herrchen und Frauchen sollten natürlich tabu sein. Wenn auch dies nicht hilft, sollte ein Verhaltensberater zu Rate gezogen werden.